

Wellnest Kardenwurzel Bio Frischpflanzen Konzentrat

Alternativ oder ergänzend – die pflanzliche Antibiotika-Alternative bei Borreliose

Gut bei:

Arthrose und Gelenksbeschwerden, Borreliose, Infektanfälligkeit

Fördert:

Rekonvaleszenz



- ✔ Bekannt durch Wolf-Dieter Storls Bestseller „Borreliose natürlich heilen“
- ✔ Ansatzverhältnis 1:1,8 bildet Wirkstoffspektrum der Karde exakt ab und führt zu ganzheitlichem Konzentrat
- ✔ Auszug ist reich an sekundären Pflanzenstoffen und ätherischen Ölen

Die wilde Karde ähnelt der Distel und ist in Europa und den gemäßigten Klimazonen heimisch. Zu ihren Wirksubstanzen gehören Gerbstoffe, Bitterstoffe, Iridoide, Saponine, organische Säuren sowie Inulin und Tannin. In der Pflanzenheilkunde findet die zerstoßene Kardenwurzel bereits seit Hildegard von Bingen (12. Jahrhundert) Beachtung. Traditionell wird die Kardenwurzel zur Stärkung der Verdauung und des Immunsystems eingesetzt. Im deutschen Sprachraum erlebte die Karde durch die Publikation „Borreliose natürlich heilen“ des Ethnobotanikers Wolf-Dieter Storz eine Renaissance. In seinem Bestseller thematisiert Storz natürliche Therapieansätze zur Bekämpfung der Borreliose. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Karde. Wie Storz darlegt, kann die Kardenkur sogar dann noch therapeutisch bedeutsam sein, wenn der Antibiotika-Einsatz wirkungslos bleibt. Unser Kardenkonzentrat empfiehlt sich daher alternativ bzw. ergänzend zur Borreliose-Nachsorge.

i Storz rät zur Förderung der Kardenkur die Zufuhr von Katzenkrallen-Auszügen: Mit ihren entzündungshemmenden, immunstimulierenden und entgiftenden Eigenschaften steigert das südamerikanische Labkraut die Karden-Wirksamkeit vortrefflich.

Inhalt:

100 ml Wellnest Kardenwurzel Bio Frischpflanzen Konzentrat

Zutaten:

Konzentrat aus Auszügen einjähriger Kardenwurzel (kBa in Deutschland), Bio-Alkohol 32% Vol.



Morgens und abends je einen Teelöffel mit 200 ml gefiltertem Wasser. Ein Teelöffel entspricht einer Verschlusskappe bzw. 5 ml. Gemäß der Anwendungsempfehlung reicht das Konzentrat für zehn Tage. Vor Gebrauch schütteln.